

PROJEKTSTART 5G-LOGINNOV - NEUES EU-FORSCHUNGSPROJEKT ZUR OPTIMIERUNG VON FRACHTSTRÖMEN DURCH 5G-DIENSTE

PRESSEMITTEILUNG

Brüssel, den 07. Oktober 2020 – mit 5G-LOGINNOV startet ein neues EU-finanziertes Projekt, das europäischen Spediteuren, Logistikdienstleistern, Mobilitätsinfrastrukturanbietern, Städten und Behörden eine Reihe von Vorteilen bietet. 5G-LOGINNOV wird den Betrieb und die Instandhaltung von Häfen und Logistikzentren dank modernster 5G-Dienste optimieren. Durch die Erprobung und Analyse 5G-fähiger Dienste ermöglicht 5G-LOGINNOV eine konsequente Reduktion der Emissionen, die Synchronisierung von 5G in "intelligenten" Ansätzen für Management, Routing und Optimierung in Hafengebieten sowie die Sicherung einer Infrastruktur für den Informationsaustausch.

In dem Projekt kommen fünfzehn Partner zusammen, um den Mehrwert der 5G-Technologie in der Logistik und im Hafenbetrieb in drei Living Labs [Athen (GR), Hamburg (GE) und Luka Koper (SV)] zu evaluieren und zu präsentieren. Das System wird darüber hinaus die Einführung und Verbreitung von 5G-fähigen Betriebssystemen der nächsten Generation für Häfen und Logistikzentren in Europa unterstützen.

Dank des Einsatzes von 5G-Technologien soll 5G-LOGINNOV auch die folgenden Ziele erreichen:

- 10 % höhere Auslastungsfaktoren, wodurch die verkehrsbedingten CO2/NOX-Emissionen verringert und der daraus resultierende Güterverkehr auf den künftigen 5G-Logistikkorridoren in der EU reguliert wird;
- Erreichen der Ziele des Pariser Abkommens und des Europäischen Green Deals;
- Ermöglichen von genauerer Positionsbestimmung und visuellen Echtzeit-Informationen von Fahrzeugen ohne Kommunikationsfähigkeiten und Überwachung ihres Einflusses auf das Verkehrsverhalten;
- Regulierung des Güterverkehrs, der durch Häfen und Logistikknotenpunkte auf den künftigen 5G-Logistikkorridoren in der EU erzeugt wird und die Integration von zukünftigen vernetzten und automatisierten Lkw-Zügen.

Insgesamt wird 5G-LOGINNOV die Innovationen im Wartungsbereich in Häfen und Logistikzentren durch die Einbeziehung neuer Marktakteure wie KMUs und Start-ups beschleunigen, gefördert durch die wachsende Verbreitung von verteilten Cloud-Computing-Technologien in 5G-Netzwerken und „*open innovation*“-Ansätzen auf Dienstleistungsebene in den Bereichen Logistik und Industrie 4.0.

Das Projekt wird auch die Entstehung globaler Standards von 5G-fähigen Betriebssystemen für Häfen und Logistikzentren der nächsten Generation unterstützen und damit zu Interoperabilität, Plattformoffenheit und Betriebsharmonisierung beizutragen, um künftige grenzüberschreitende 5G-Logistikkorridore zu gewährleisten.



PASSION FOR
TECHNOLOGIES

“AKKA ist stolz, Teil des 5G-LOGINNOV-Projekts zu sein. Wir werden die in anderen verwandten EU-Projekten wie AUTOPILOT und 5G-MOBIX gewonnene Expertise und Erfahrung nutzen, um mehr Kompetenzen aus dem Bereich 5G, IoT und Datenanalyse im Rahmen der kooperativen und vernetzten automatisierten Mobilität aufzubauen. Es ist wichtig für uns, ein neues Maß an Automatisierung im Seehafenbetrieb zu entwickeln, insbesondere um die Umweltauswirkungen und die Beeinträchtigung der lokalen Bevölkerung zu verringern. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, die an 5G-LOGINNOV beteiligt sind“, **sagt Pierre Lion, Group Director von AKKA Research.**

AKKA übernimmt im 5G-LOGINNOV-Projekt die folgenden Aktivitäten:

- Als führendes Projektmitglied ist AKKA mit der Sammlung und Verwaltung von Evaluationsdaten betraut. AKKA wird den Datenmanagementplan des Projekts aufrechterhalten und gleichzeitig die Cyber-Sicherheitsaspekte beaufsichtigen.
- Unterstützung bei der Entwicklung von Werkzeugen, die für das Testdatenmanagement in den 3 Piloten benötigt werden. Die Aufgaben werden die Datenaufnahme (Sammlung), die Datenkuration (Datenvalidierung, Datenqualität) und die Speicherung (Archivierung) umfassen, soweit sie sich auf die Datennutzung durch generische offene Werkzeuge in offenen Formaten beziehen.
- Unterstützung bei der Entwicklung von Werkzeugen, die für die Datenanalyse der Piloten benötigt werden.

“Mit 5G-LOGINNOV wird das Ziel verfolgt, die Interoperabilität und Konnektivität bei der Optimierung der Frachtströme zu erhöhen, das Lieferkettenmanagement zu erleichtern und gleichzeitig die vorhandenen Ressourcen besser zu nutzen“, **sagt ERTICO Senior Manager und Projektkoordinator Eusebiu Catana.**

“5G-LOGINNOV wird den Weg zu effizienten Fracht- und Verkehrsabläufen in Häfen und Logistikzentren ebnen, indem neue innovative Konzepte, Anwendungen und Geräte eingesetzt werden, die durch 5G-Technologien, das Internet der Dinge (IoT), Datenanalyse, Verkehrsmanagement der nächsten Generation, CCAM (Cooperative, Connected and Automated Mobility) und den 5G-Logistikkorridor unterstützt werden.

EDITOR NOTES

Über das Projekt: 5G-LOGINNOV ist ein 3-jähriges Projekt in Höhe von 7.926.474,29 €, das von der Europäischen Union im Rahmen des Horizon 2020 Projekt kofinanziert wird. 5G-LOGINNOV schlägt einen strategischen, innovativen Rahmen vor, der sich mit der Integration und Validierung von Technologien als Teil einer Gesamtarchitektur befasst, die eine Teilmenge von 5G-Netzwerkfunktionen darstellt. 5G-LOGINNOV wird durch 5G-Technologieblöcke unterstützt, darunter eine neue Generation von 5G-Terminals für die zukünftige Connected and Automated Mobility (CAM), neue Arten von Internet of Things-5G-Geräten, Datenanalyse, Verkehrsmanagement der nächsten Generation und neu entstehende Untergruppen von 5G-Netzwerkfunktionen für Hafengebiete und Stadthäfen zur Bewältigung anstehender und zukünftiger Kapazitäts-, Verkehrs-, Effizienz- und Umweltherausforderungen.

Projekt Partner: ERTICO (Koordinator), AKKA, CIRCLE, CONTINENTAL, ICCS, ICOOR, INTERNET INSTITUTE, LUKA KOPER, PCT, SWARCO, TEC4U, TELEKOM SLOVENIJE, T- SYSTEMS, VICOMTECH, VODAFONE

Dieses Projekt wurde durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Zuschussvereinbarung Nr. 957400 finanziert.



PASSION FOR
TECHNOLOGIES

Über AKKA

PRESS EMITTEILUNG

AKKA ist der führende europäische Anbieter auf dem Gebiet der Ingenieurberatung und F&E-Dienstleistungen für die Mobilitätsindustrie. Als Innovationsbeschleuniger unterstützt AKKA führende Industrieunternehmen aus der Automobil-, Luftfahrt-, Bahn- und Life-Sciences-Branche über den gesamten Lebenszyklus ihrer Produkte mittels modernster digitaler Technologien (KI, ADAS, Internet der Dinge, Big Data, Robotik, Embedded Computing, maschinelles Lernen usw.). AKKA wurde 1984 gegründet und hat eine stark unternehmerisch geprägte Kultur. Ihr rasantes Wachstum und ihre internationale Entwicklung durchläuft AKKA entsprechend ihres strategischen Plans CLEAR 2022. Mit 22.000 Mitarbeitern, die jeden Tag ihre Leidenschaft in den Dienst der Industrie von morgen stellen, erzielte der Konzern 2019 einen Umsatz von 1,8 Milliarden Euro.

Nach Abschluss des freundlichen Übernahmeangebots von Data Respons, das im Januar 2020 lanciert wurde, hält AKKA nun 100 Prozent der Aktion des Unternehmens. Durch die erfolgreiche Übernahme nutzt AKKA das umfassende Portfolio digitaler Lösungen in Europa, um die wachsende Nachfrage seiner Kunden im Mobilitätssektor zu bedienen.

AKKA ist an der Euronext Paris und Brüssel börsennotiert – Segment A – ISIN code: FR0004180537.

Weitere Informationen unter www.akka-technologies.com

Folgen Sie uns auf: twitter.com/AKKA_Tech

Ansprechpartner für die Medien

Stephanie Bia
Group Communications &
Investor Relations Director
Tel: +33(0) 6 47 85 9878
stephanie.bia@akka.eu

Jürgen Ströbele
Head of Communications
BU Germany
Tel.: +49 (0)151 746 1236
juergen.stroebele@akka.eu